

## Der Neckertaler Höhenweg

Wenn es in der Ostschweiz eine landschaftliche Unschuld gibt, dann ist es das Neckertal. Es gehört nicht zu den grossen touristischen Regionen der Schweiz, und genau darin liegt sein besonderer Reiz. Hier wandern Sie nicht auf ausgetretenen Pfaden, sondern geniessen eine weitgehend intakte Landschaft mit einer kleinen, sympathischen touristischen Infrastruktur.

Das Neckertal verbindet das Toggenburg mit dem Appenzellerland und liegt am Fuss des Säntis. Die Route führt durch die typische Streusiedlungslandschaft mit schmucken Weilern und abgelegenen Bauernhöfen über alle lohnenswerten Aussichtspunkte der Region. Unterwegs kommt man vorbei an einer ganzen Reihe von Natur- und Kulturobjekten.

Die gesamte Route misst rund 56 km oder, umgerechnet, rund 17 Stunden Wanderzeit. Eine Aufteilung in drei Etappen bietet sich auf Grund der ÖV-Anschlüsse und Übernachtungsmöglichkeiten an: Mogelsberg - Schönengrund, Schönengrund - Schwägälpe, Schwägälpe - Hemberg.

Obwohl die Strecke im Vorgebirge des Alpsteins verläuft, ist sie recht anspruchsvoll. Insbesondere der Schnee kann im Frühling und Herbst den Übergang von der Hochalpe zur Schwägälpe anspruchsvoll machen. Die Etappen sind relativ lang und setzen eine gute Kondition voraus.

Die Route ist gut markiert, trotzdem empfehlen wir diese Wanderkarten:

1:50 000	Wanderkarte Toggenburg – Appenzellerland
1:25 000	Wanderkarte St. Gallen und Umgebung
	Wanderkarte Obertoggenburg – Alpstein
	Wanderkarte Wil - Wattwil

Die Karten erhalten Sie in Buchhandlungen und Papeterien, in den grösseren Tourist Infos oder direkt bei den St.Galler Wanderwegen. Wir wünschen Ihnen auf dem Neckertaler Höhenweg viele erholsame und unvergessliche Wanderstunden.



St. Galler Wanderwege  
Toggenburgerstrasse 20  
9652 Neu St. Johann  
Tel. 071 994 29 11, Fax 071 994 29 13  
info@sg-wanderwege.ch  
www.sg-wanderwege.ch

### Mogelsberg – Schönengrund 5h 30min/18km



Vom Dorf Mogelsberg geht es hinauf zur Wilkethöchi mit der eindrucklichen Panoramansicht von den Vorarlberger bis zu den Berner Alpen. Vorbei am ehemaligen Stickerdorf Dicken führt die Route hinauf zum Restaurant Bergli. Anschliessend führt der Weg über den Höhenzug mit

verschiedenen Aussichtspunkten und Restaurants und folgt ein Stück weit dem bekannten Jakobsweg. Dann geht es hinunter zum St. Gallisch-Appenzellischen Grenzdorf Wald-Schönengrund.

#### Gasthäuser/Übernachtung unterwegs:

	Betten:	Geschlossen:
Bergrestaurant Bergli, Schwellbrunn	-	Mittwoch und erste 3 Augustwochen
Restaurant Landscheidi, Schwellbrunn	4	Donnerstag, Freitag

	Betten:	Geschlossen:
B+B Oberdorf 50, Wald-Schönengrund	10	-
Hotel Chäseren, Wald-Schönengrund	24	-

*-liegt ca. 3km/45min vor Schönengrund!*  
Tel. +41 71 361 17 51

### Schönengrund – Schwägälpe 5h 45min/17km



Der Aufstieg auf den Hochhamm und über Alpweiden auf die Hochalpe wird durch die Rundschau auf das mächtige Säntismassiv und weit über den Bodensee hinaus belohnt. Darüber laden die gemütlichen Wirtschaften auf den beiden „Gipfeln“ zu einem

Zwischenhalt ein. Auf dem abwechslungsreichen Appenzeller Alpenweg geht es weiter Richtung Schwägälpe. Einmal wird die Schau auf das Appenzeller Hinterland frei, ein anderes Mal auf das Obertoggenburg. Ab der Passhöhe Schwägälpe bestehen Postautoverbindungen ins Toggenburg und ins Appenzellerland.

#### Gasthäuser/Übernachtung unterwegs:

	Betten:	Geschlossen:
Gasthaus Hochhamm, Schönengrund	-	bei schlechem Wetter
Berggasthaus Hochalpe, Urnäsch	Massenlager	November-April
Tel. +41 71 364 11 15		
Gasthaus Passhöhe, Schwägälpe	-	Mo-Do bei Schlechtwetter November-April

	Betten:	Geschlossen:
Berghotel Schwägälpe	70 (+28 Lager)	Nov - Apr auf Anfrage
Tel. +41 71 365 66 00		

### Schwägälpe – Hemberg 6h/21km



Das erste Wegstück führt durch ein geschütztes Hochmoor und ausgedehnte Wälder. Durch den Naturerlebnispark Schwägälpe und das Waldreservat Kreisalpen führt die Route hinauf auf den Hinterfallenchopf, den höchsten Punkt des Neckertaler Höhen-

wegs. Hier wird die Schau auf die Churfürsten frei. Immer schön auf dem Höhenzug zwischen Thur- und Neckertal geht es über die ausgedehnten Chlosteralpen weiter zur Gössigenhöchi und zum Bendel. Das letzte Wegstück führt über das Chellenmoor zur Rigelschwendi und dann hinunter zum Zielort Hemberg.

#### Gasthäuser/Übernachtung unterwegs:

	Betten:	Geschlossen:
Alp-Beizli Hinterfallen	-	ausserhalb Alpsaison
Restaurant Sternen Bendel, Ebnat-K.	9	Dienstag
+41 71 993 17 02		

	Betten:	Geschlossen:
Hotel Krone, Hemberg	8	Mittwoch, Donnerstag
+41 71 377 11 51		

#### Informationen über das Neckertal

Toggenburg Tourismus  
9658 Wildhaus  
Telefon: 071 999 99 11  
Mail: info@toggenburg.ch  
www.toggenburg.ch

Tourist-Info Neckertal  
9125 Brunnadern  
Telefon: 071 374 22 54  
Mail: info@neckertal-tourismus.ch  
www.neckertal-tourismus.ch



St. Galler Wanderwege  
50 Jahre | 1963–2013



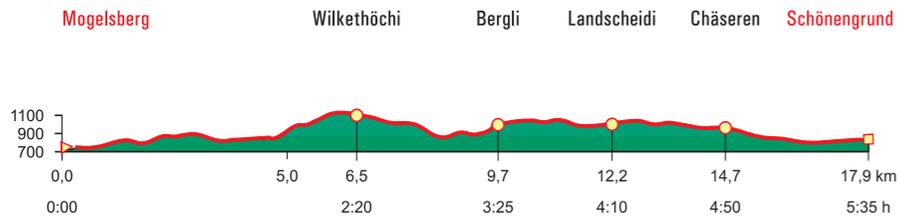
# Neckertaler Höhenweg

Mogelsberg – Schönengrund –  
Schwägälpe – Hemberg

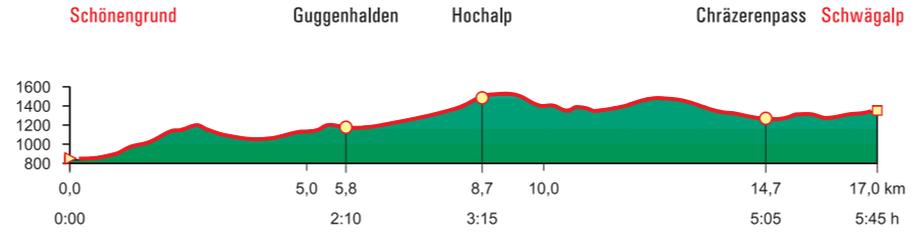


Toggenburg

# Mogelsberg - Schönengrund



# Schönengrund - Schwägälp



# Schwägälp - Hemberg

